

574/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Keppelmüller und Genossen haben am 7.5.1996 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 554/J betreffend "Sommerozon" gerichtet. Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit - in Kopie beigeschlossene Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

ad 1

Die Kosten der Kampagne "Sommerozon 1994" betragen öS 9,332.145,46. Es waren dies insbesondere Kosten für TV-Schaltungen (größtenteils zum Sozialtarif) und Plakate.

ad 2 und 3

Mit der Betreuung der Kampagne wurde die C.S. Werbeagentur beauftragt. Die C.S. Werbeagentur war als Bestbieter im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Durchführung der "Sommerozonkampagne 1992" ermittelt worden. Diese erfolgreiche Kreation wurde in den Jahren 1993 und 1994 wiederverwendet und die C.S. Werbeagentur mit der Kampagnenbetreuung beauftragt.

ad 4

Der den Auftrag regelnde Vertrag wurde am 20. April 1994 abgeschlossen.

ad 5

Die Arbeiten wurden Ende August 1994 abgeschlossen.

ad 6 und 7

Die Kampagne hatte zum Ziel, in der Bevölkerung ein Umdenken hinsichtlich der Benützung eines Fahrzeuges, insbesondere für Kurzstreckenfahrten, zu bewirken.

Eine spezielle Auswertung, wieviele Personen tatsächlich auf ihr Auto verzichtet hatten, wurde nicht durchgeführt, weshalb es auch nicht möglich ist, in seriöser Weise Einsparungspotentiale zu errechnen.

ad 8

Nein.

ad 9

Mit 19. Dezember 1995

ad 10

Bis 29. Februar 1996. Aufgrund der verspäteten Auftragserteilung und Schwierigkeiten bei der Projektabwicklung wurde eine dreimonatige Fristerstreckung gewährt.

ad 11

1 1 8.1 01 DM; das entspricht (bei einem Kurs von 1 DM = 7,2 öS) 850.327,20 öS.

ad 12

Für die Vergabe dieser Studie wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Zur Öffertlegung wurden die Institute Prof. Lenz (TU Wien), Prof. Pischinger T Graz, die OMV-AG, die AVL List GmbH, die TNO Industrial Research (Niederlande), der TÜV Bayern und der TÜV Essen eingeladen. Der Bestbieter war der TÜV Bayern.

ad 13

Der TÜV Bayern.

ad 14 - 18

Die Studie ist unmittelbar vor Fertigstellung; eine Sitzung des Projektbeirates ist für die nächsten Tage vorgesehen. Danach können Ergebnisse bekanntgegeben werden.

ad 19

Ja.